



1. Mai 2013: Wohnen muss leistbar werden

Handeln statt reden!

Wir sind solidarisch mit Arbeitern, Angestellten, allen Menschen, die weltweit am 1. Mai gegen die Spardiktate des Kapitals und für mehr Gerechtigkeit auf die Straße gehen.

Mit den hohen **Wohnkosten** wird auch die Sorge ums tägliche Überleben immer drückender: Die Einkommen sind niedrig, die Wohnkosten – Miete, Heizung, Energie steigen überdurchschnittlich.

Der Teuerung, einem Instrument der sogenannten Euro-Rettung, muss Einhalt geboten werden! Die für den Wohnbau eingehobene Steuer wird zweckentfremdet oder für riskante Spekulationen verwendet. Mit dem Wohnbauförderungsgeld müssen endlich wieder Wohnungen gebaut werden, die man sich leisten kann.

Weg mit der Rückzahlungspflicht für Pflege und andere soziale Leistungen! Nur noch in der Steiermark wird dieses verfassungswidrige Gesetz vollstreckt, das bei Menschen, die sich nicht wehren können überhöhte Pflegekosten eintreibt. Der Regress ist ein Mittel zur Enteignung der kleinen Leute und gehört abgeschafft.

Dafür gehen wir am 1. Mai auf die Straße!

Das politische Establishment in unserem Land ist nur noch Erfüllungsgehilfe der EU-Vorgaben, der Banken und Konzerne. Die Politiker sind nur noch Verwalter und Exekutoren für Sozialabbau und Verschlechterungen für die einfachen Leute.

Nach fünf Jahren kapitalistischer Krise ist die von SPÖ und ÖVP vertretene politische Elite fertig: Sie sind nicht imstande für Arbeit und Vollbeschäftigung zu sorgen.

Mit ihrer Privatisierungspolitik zugunsten europäischer Konzerne haben sie öffentliches Eigentum verscherbelt und uns der Macht des internationalen Kapitals ausgeliefert.

Sie sind nicht imstande den Jungen eine Zukunft zu geben.

Sie sind nicht imstande für sichere Pensionen und einen ruhigen Lebensabend zu sorgen.

Aber die Politiker streichen Riesen-Einkommen ein und halten ein System der Korruption aufrecht.

SIE SIND FERTIG!

Wir rufen am 1. Mai auf:

Für eine neue Politik im Land!

Die Leute sind der „Sparprogramme“, Belastungen und der politischen Panik müde. Stabilität und Ausgewogenheit stehen im Zentrum unseres Handelns für die benachteiligten und ausgebeuteten Menschen.

Leistbares Wohnen für alle

Arbeit und Daseinsvorsorge in öffentlicher Hand

Löhne, Pensionen und Ausgleichszahlungen mit denen man auskommen kann

Gesundheitsversorgung ohne Selbstbehalte - Weg mit der Zweiklassenmedizin

Gesicherte Altersvorsorge – auch im Pflegefall !

Gerechtigkeit bei Bildung!

1. Mai 2013, 10.30 Uhr. Graz ab Südtirolerplatz zum Eisernen Tor: Kundgebung

anschließend Maifest im Volkshaus Graz mit Sigi Maron und den Rocksteady Allstars